

Human Angels.

Geschenke des Himmels,
Lehrer des Lebens.

Christoph & Stefan

Christoph und Stefan sind meine Human Angels, meine ganz persönlichen Helden. Ich war 26 Jahre alt, zum ersten Mal schwanger und hatte ganz konkrete Vorstellungen, wie mein Leben sein sollte. Aber dann wurden es zwei Kinder – zwei extrem frühe Frühchen, zwei Therapiekinder.

So platzen Lebensträume. So bekommt man Lebensaufgaben. Ich weinte viel und irgendwann nahmen mein Mann und ich die Aufgabe an, diese kleinen Wesen in die Welt zu bringen und für sie zu kämpfen. Dass die Kinder behindert sein würden, war zuerst nie ein Thema. Man wächst da hinein und hat wenige Menschen, die einen anfangs unterstützen.

Wir haben unter Ärzten und Therapeuten sehr leiden müssen, aber auch genauso Perlen gefunden, die uns aufgefangen haben und uns Mut gemacht haben. Wir haben viel im Ausland therapiert und es war erfolgreich: Wir konnten den Kindern eine Lebensqualität ermöglichen, die es nur mit deutschen Methoden so nicht gegeben hätte. Dieser Weg wäre ein eigenes Buch wert.

Christoph ist geistig behindert und spastisch gelähmt, sitzt im Rollstuhl, kann nichts alleine verrichten, aber er kann sprechen und ist ein Sonnenschein mit einem ironischen Humor und – er flirtet gerne. Stefan hat eine emotionale Behinderung, galt als lernbehindert und ADSler. Er wird seinen Weg ins Leben noch finden – in seiner zweiten Ausbildung zum Heilerziehungshelfer.

Wir haben eine spirituelle Ausrichtung und Bewusstwerdung erleben dürfen, die wir mit einem gesunden Kind sicherlich nie gehabt hätten. Wenn man sieht, wie so kleine Frühchen sich ins Leben kämpfen, wie sie uns auf ihre Weise viel aufgezeigt haben, um zu wachsen und zu lernen, bin ich voller Dankbarkeit und Demut. Sicher hätte ich vieles gern weniger mit der Holzhammermethode

verstanden, aber es war wohl so richtig für uns. Wir sind durch alle Trauerphasen gegangen, vom Nicht-Wahrhaben-Wollen bis zur Annahme, mit Flehen und Hadern und mit Beten und Danken.



Ich bin darüber zur Heilpraktikerin für Psychotherapie mit spiritueller Begleitung geworden und arbeite noch ehrenamtlich in der Notfallseelsorge. Ich möchte gern etwas zurückgeben an die Menschen und für sie da sein, weil ich dies auch ein paar Mal erleben durfte in meiner tiefsten Trauer und Verzweiflung. Ich hätte gern die Chance auf ein gesundes Kind gehabt, aber dies und vieles mehr durfte jetzt nicht sein.

Meine Kinder sind jetzt fast 26 Jahre alt und ich kann das kaum erfassen, wie die Zeit uns verändert hat. Wollte ich so werden? Ich hatte keine Ahnung davon, was alles in mir steckt und zu was wir alle fähig sind. Ich habe gelernt, mir nicht alles gefallen zu lassen, mich vor die Kinder zu stellen und zu kämpfen. Ich danke Gott für diese Kinder aus vollem Herzen. Ich danke den Kindern für die Entscheidung, das Leben so auf sich zu nehmen, damit wir uns ganz neu entwickeln durften.

Ich liebe euch!

HUMAN ANGEL

Das Geschenk

Diese wunderbaren Wesen haben mich gelehrt, im Leben stark zu sein, mich durchzukämpfen und ohne Bedingungen zu lieben. Diese Liebe ist so stark, dass sie durch nichts zu erschüttern ist. Meine beiden Helden sind so tapfer, in diesem Leben zu bestehen: Ihre Handicaps zu akzeptieren, ist immer noch ein Prozess, dem sie sich täglich stellen.